

Vortrag an den Ministerrat

Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen; 15. Treffen der Vertragsstaaten, 14. bis 16. Juni 2022; österreichische Delegation

Voraussichtlich von 14. bis 16. Juni 2022 findet am Amtssitz der Vereinten Nationen in New York in hybridem Format das 15. Treffen der Vertragsstaaten des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (CRPD), BGBl. III Nr. 155/2008, statt. Artikel 40 des Übereinkommens sieht regelmäßige Vertragsstaatentreffen zur Überprüfung des Übereinkommens vor.

Österreich hat das Übereinkommen 2008 ratifiziert.

Das diesjährige Treffen der Vertragsstaaten widmet sich dem Thema „Building disability-inclusive and participatory societies in the COVID context and beyond“, wobei insbesondere auch Aspekte der Innovation und Technologie zur Förderung von Rechten von Menschen mit Behinderungen, der wirtschaftlichen Ermächtigung und des Unternehmertums von Menschen mit Behinderungen sowie der Beteiligung von Menschen mit Behinderungen im Kampf gegen den Klimawandel und bei Resilienz gegen Naturkatastrophen behandelt werden sollen. Aufgrund der aktuellen Situation werden Teile der Sitzung virtuell abgehalten.

Für die österreichische Delegation wird folgende Zusammensetzung in Aussicht genommen:

Botschafter Dr. Alexander Marschik
Delegationsleiter

Ständiger Vertreter Österreichs bei den
Vereinten Nationen in New York

Ministerialrat Mag. Andreas Reinalter
Stv. Delegationsleiter

Bundesministerium für Soziales,
Gesundheit, Pflege und
Konsumentenschutz

Gesandter Mag. Hans-Joachim
Almoslechner

Ständige Vertretung Österreichs bei den
Vereinten Nationen in New York

Erste Botschaftssekretärin Julia Eberl, Bakk.
MA

Ständige Vertretung Österreichs bei den
Vereinten Nationen in New York

Erster Botschaftssekretär Anton Wein-
Wislocki, MA, MA

Ständige Vertretung Österreichs bei den
Vereinten Nationen in New York

Erster Botschaftssekretär Mag. Daniel
Röthlin, M.A.I.S.

Ständige Vertretung Österreichs bei den
Vereinten Nationen in New York

Jasmin Wanner, B.A.

Ständige Vertretung Österreichs bei den
Vereinten Nationen in New York

Der Delegation werden, wenn nötig, weitere erforderliche Beraterinnen und Berater aus den zuständigen Fachressorts beigezogen.

Es fallen keine Dienstreisekosten an. Es werden keine Beschlüsse mit unmittelbaren finanziellen Auswirkungen gefasst.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz stelle ich daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen des 15. Treffens der Vertragsstaaten des Übereinkommens über die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu bevollmächtigen.

25. Mai 2022

i.V. MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin